

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 47 (1943-1944)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJM).

Nr. 145: „**Vom Korn.**“ Vom Korn erzählt dieses Sammelheft, in dem, anregend und abwechslungsreich zusammengestellt, Gedichte, kleine Geschichten, Märchen und Sprüche abwechseln. Ein Heft, wie geschaffen zur abendlichen Vorlesestunde im Familientkreis. Ein Freudenspender für die Elementarschüler!

Nr. 146: Aebli F. „**Wander - Wunder - Plunderfahrt**“, Spiel und Unterhaltung von 10 Jahren an. — Aufgeweckte Kinder werden dieses Heft, das voller Rätsel, Fragen, Knacknüsse und anregender Denkspiele ist, mit Lust verschlingen. Eine rechte „Gewunder-Spielgabe“.

Nr. 147: Marcet A. „**Wir feiern Feste**“, Spiel und Unterhaltung von 10 Jahren an. — Ein Heft voller einfallsreicher Anleitungen für Kinder, wie sie mit wenig Mitteln die Feste des Jahres und der Familie ausschmücken können. Dieser Ratgeber zur frohen Selbstbetätigung wird viel Freude in die Familien tragen.

Nr. 148: Eberhard E. „**Scharfschützen 1798**“, Geschichte, von 13 Jahren an. — Die Erlebnisse zweier junger Freiwilligen in dem Gefecht von Neuenegg bringen unsern Kindern die trüben und auch stolzen Tage des Zusammenbruchs der alten Eidgenossenschaft in Erinnerung.

Rudolf von Tavel: Der Landgraf und sein Sohn. Zürich Nr. 207, Verein Gute Schriften. Preis 60 Rp.

In dieser Erzählung, die dem Bande „Schweizer daheim und draußen“ entnommen ist, ist all das enthalten, was wir an Rudolf Tavel lieben: die Stärke der bernischen Atmosphäre, die Kraft seiner Menschen und der Zauber des historischen Raumes. Es geht um das Schicksal dreier Männer, die alle ausgeprägte Züge zeigen: um den Landvogt Anton von Graffenried, einen hartschädelligen, geraden Greis, um seinen Sohn Christoph, dessen amerikanisches Abenteuer ihn der Heimat entfremdet, aber der innern Reife näher bringt, und schließlich um den Enkel Franz, der, zwischen Großvater und Vater gestellt, den Gehorsam dem einen gegenüber mit der Liebe zum andern zu vereinen weiß und sich durch Selbstüberwindung als

würdiger Nachfahre erweist. — Eine Erzählung, die deshalb besonders schön und eindrücklich ist, weil sich die Vergangenheit des Rahmens und die Gegenwart der Schicksale aufs glücklichste die Waage halten. — Das Heft ist bei den Ablagen, Buchhandlungen und Kiosken erhältlich.

E. C. Pro Infirmis, die Schweizerische Vereinigung für Anormale (Zentralsekretariat Zürich, Kantonschulstr. 1) gibt bei Anlaß der diesjährigen Sammlung zwei Heftchen heraus, die nach verschiedenen Seiten eindrücklich dartin, wie sehr die körperlich und geistig Gehemmten der Hilfe bedürfen und wie viel auch heute für sie getan wird. Freilich reichen die freiwillig gespendeten Mittel nicht annähernd aus, um überall helfend einzuspringen, wo Not sich zeigt. Was für eigenartige Schicksale und Naturen sich unter den Gebrechlichen finden lassen, zeigt eine Figur wie der Ragenraphael Gottfried Mind. Es ist erstaunlich, was für Talente in diesem mißgestalteten Körper unverbhofft zutage traten, und wenn die geistigen Kräfte auf etlichen Gebieten völlig brach lagen, offenbarte sich ein zeichnerisches Talent zur Tiermalerei, das Berühmtheit erlangte. Freilich, es bedurfte fördernder Kräfte und konnte sich nur in einer Umgebung entwickeln, die für ein so ungewöhnliches Wesen Liebe und Verständnis aufbrachte. So könnte auch heute manches unglückliche, gebrechliche Menschenkind besser zur Entfaltung kommen, wenn es die Möglichkeit hätte, die Seite zu fördern, die ihm noch eine erspriessliche Leistung verheißt. Die beiden Heftchen tragen viel dazu bei, tätige Mithilfe für unsere Anormalen zu wecken.

Hedh Bircher-Reh: Bircher-Rochbuch für Kriegs- und Rationierungszeiten. Verlag Rascher, Zürich. Geb. Fr. 6.80.

Dieses Kochbuch enthält neben Rezepten für Obst-, Salat-, Suppen-, Saucen-, Gemüse-, Kartoffel-, Getreide- und Süßspeisen wertvolle Menüzusammenstellungen, Anleitung zur Durchführung gesunder und rationeller Kost in Kriegszeiten, Nährwerttabellen, eine kleine Lebensmittellehre für Hausfrauen und Köchinnen, Erläuterungen über verschiedene Ersatzprodukte. Lauter Dinge, die heute doppelt willkommen sind.

Ein Buch für jedermann

DAVID HESS

SALOMON LANDOLT

Gedenkausgabe zum 100. Todestag des
Dichters. Einführung von Ernst Eschmann
208 Seiten, geb. Preis Fr. 2.90

Verein für Verbreitung guter Schriften

Wolfbachstraße 19, Zürich

JAKOB HESS

Seele der Heimat

Neue Lieder und Gedichte

Hauptabschnitte

- I. Lob der Scholle
- II. Lied der Wellen
- III. Wanderschaft
- IV. Raunen im Walde

143 Seiten, in Karton gebunden, Preis Fr. 4.-

VERLAG MÜLLER, WERDER & CO. AG.

Zürich, Wolfbachstraße 19